

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.326.717

Wien, am 24. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Fürst, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Mai 2020 unter der Nr. **2103/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Social-Scoring-Systeme in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Befürworten Sie Social-Scoring-Systeme bzw. soziale Kreditsysteme?
a. Wenn ja, warum?*
- *Unterstützt Ihr Ressort die Entwicklung von Social-Scoring-Systemen?
a. Wenn ja, warum?*
- *Informiert Ihr Ressort über die Gefahren von Social-Scoring-Systemen?
a. Wenn ja, inwiefern?
b. Wenn nein, warum?*
- *Inwiefern wurden Sie als Bundeskanzler in bi- und multilateralen Gesprächen zu Social-Scoring-Systemen befasst? (Bitte Veranstaltung, Ort und Datum angeben)*
- *Planen Sie Maßnahmen, die geeignet sind als Teile von Social-Scoring-Systemen zu fungieren?*

- *Sind von Ihnen begrüßte Schritte hin zu Überwachungsapps, insbesondere im Zusammenhang mit dem Tracking von COVID-19 infizierten, geeignet als Teil eines Social-Scoring-Systems zu fungieren?*
 - a. *Wenn ja, inwiefern wird mit den damit verbundenen Gefahren umgegangen?*

Die Bundesregierung hat keine Maßnahmen zum „Social Scoring“ – wie sie in der Anfrage dargestellt werden – geplant oder umgesetzt. Dementsprechend finden dazu auch keine Gespräche statt.

Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1438/J vom 7. April 2020 verweisen.

Sebastian Kurz

